

Vor der Abfahrt vom "Inneren Nordbahnhof" wurden die Jüdinnen und Juden in der "Ländlichen Gaststätte" am Feuerbacher Eingang des Killesbergs interniert. Sie wurde erst in den 1990er Jahren abgerissen. Nur eine Stele erinnert heute an die Opfer und ihr Schicksal.



Herzliche Einladung zur Gedenkveranstaltung
am Sonntag, 27. April 2025 · 17 Uhr

Stuttgart-Killesberg
Feuerbacher Eingang



Zeichen der Erinnerung e.V.

Nordbahnhofstr. 81

info@zeichen-der-erinnerung.org

www.zeichen-der-erinnerung.org

Deportation von Stuttgart nach Izbica
26. - 29. April 1942

441 Jüdinnen und Juden
aus Württemberg, Hohenzollern, Baden und der Pfalz

Programm

Andreas Keller
Vorsitzender des "Zeichen der Erinnerung e.V."

Prof. Dr. Roland Müller
Direktor i.R. des Stadtarchivs der Landeshauptstadt Stuttgart

Isabel Fezer
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Stuttgart,
Vorstandssprecherin der GCJZ Stuttgart

Michael Kashi
Mitglied des Vorstands der IRGW

Anne Weininger-Lepper
International School for Holocaust Studies - Yad Vashem
Repräsentantin der Sektion Deutschsprachige Länder

Blumen zur Erinnerung

Zur Erinnerung an die deportierten und später ermordeten 441 Jüdinnen und Juden wollen wir - zusammen mit allen Teilnehmenden - Blumen in einem Rasenstück aussäen und vertrauen darauf, dass im Lauf des Frühjahrs / Sommers diese Wildblumen aufblühen und an die Opfer erinnern. Ihre Namen stehen auf der Wand der Namen in der Gedenkstätte am Inneren Nordbahnhof.

Bärbel Hornberger-Fehrlin wird diese Aktion erläutern.

Wir danken dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Stuttgart für die gute Zusammenarbeit.

Ländliche Gaststätte



Gerne können Sie im Anschluß noch die Gedenkstätte "Zeichen der Erinnerung" besuchen.
Am 27.04. ist sie bis 20 Uhr geöffnet.

Deportationen aus Stuttgart

01. Dezember 1941	nach Riga
26. April 1942	nach Izbica
13. Juli 1942	nach Auschwitz
22. August 1942	nach Theresienstadt
01. März 1943	nach Auschwitz